







**Nutzung der Programme**

Der Kunde verpflichtet sich sicherzustellen, dass jeder, der das Programm nutzt, dies nur im Rahmen dieser Lizenzvereinbarung durchführt und diese Lizenzvereinbarung einhält. Der Kunde darf das Programm gleichzeitig nur auf einem Rechner nutzen. Eine "Nutzung" des Programms liegt vor, wenn sich das Programm im Hauptspeicher oder auf einem Speichermedium eines Computers befindet. Ein Programm, das lediglich zum Zwecke der Programmverteilung auf einem Netzwerkspeicher installiert ist, gilt als nicht genutzt. Die von fMail erhobenen Lizenzgebühren richten sich nach der Häufigkeit der Nutzung (z.B. Anzahl der Benutzer), den Ressourcen (z.B. Anzahl der Prozessoren) oder einer Kombination aus beiden. Wird der Zugriff auf ein Programm durch ein Lizenzverwaltungsprogramm gesteuert, dürfen Kopien erstellt und auf allen Maschinen gespeichert werden, die unter Kontrolle dieses Lizenzverwaltungsprogramms stehen, jedoch darf die Nutzung nicht die Gesamtzahl der zulässigen Benutzer oder Ressourcen übersteigen. Einige Programme, die zur Nutzung zu Hause oder auf Reisen vorgesehen sind, dürfen auf einem primären und einem weiteren Computer gespeichert sein, jedoch darf das Programm nicht auf beiden Computern gleichzeitig aktiv benutzt werden. Der Kunde darf Datensicherungen nach den Regeln der Technik betreiben und hierfür die notwendigen Sicherungskopien der Programme erstellen. Sofern das Handbuch auf Datenträger vorliegt, darf es auf Papier ausgedruckt werden. Der Kunde darf Urheberrechtsvermerke von fMail nicht verändern oder entfernen.

Der Kunde ist nicht berechtigt,

- das Programm in anderer Weise als hierin beschrieben zu nutzen, zu kopieren, zu bearbeiten oder zu übertragen;
- das Programm in eine andere Ausdrucksform umzuwandeln (reverse-assemble, reverse-compile) oder in anderer Weise zu übersetzen, sofern eine solche Umwandlung nicht durch ausdrückliche gesetzliche Regelungen unabdingbar vorgesehen ist;
- das Programm zu vermieten, zu verleasen oder Unterlizenzen an dem Programm zu erteilen.

**Preise und Zahlung**

Die Leistungsentgelte werden mit Zugang der Rechnung fällig. Der Rechnungsbetrag muss innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung auf dem Konto von fMail gutgeschrieben sein. fMail ist berechtigt, die Preise jederzeit nach schriftlicher Vorankündigung mit einer Frist von 6 Wochen zu erhöhen. Der geänderte Preis gilt, wenn der Kunde nicht innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Preisänderung widerspricht. Das Vertragsverhältnis wird dann zu den geänderten Konditionen/Preisen fortgesetzt. Widerspricht der Kunde rechtzeitig, haben beide Parteien das Recht, den Vertrag mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende zu kündigen. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die Preise Festpreise. fMail ist berechtigt, im Falle einer Änderung des gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuersatzes, die Entgelte für Waren oder Leistungen, die im Rahmen von Dauerschuldverhältnissen geliefert oder erbracht werden, ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung des Umsatzsteuersatzes entsprechend anzupassen. Ändern sich zu einem Zeitpunkt innerhalb des Abrechnungsmonates die Entgelte oder deren Bestandteile (z.B. Erhöhung der Umsatzsteuer), so erfolgt eine separate Abrechnung des Leistungszeitraumes vom Beginn des Abrechnungsmonats bis zum Änderungszeitpunkt und des Leistungszeitraumes vom Änderungszeitpunkt bis zum Ende des Abrechnungsmonats. Im Verzugsfall ist fMail berechtigt, gegenüber Verbrauchern Zinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz und gegenüber Unternehmern in Höhe von 8% über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verlangen. Gegenüber Unternehmern behält sich fMail vor, einen höheren Verzugszuschaden nachzuweisen und geltend zu machen. fMail ist im Verzugsfall weiter berechtigt, die Leistungen einzustellen, überdies, die Internet-Präsenzen, den Internet-Zugang und/oder die E-Mail-Accounts des Kunden sofort zu sperren; der Kunde bleibt auch für die Zeit der Sperren zur Zahlung des vereinbarten Entgelts verpflichtet. Mit Forderungen von fMail kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. Die Abtretung von Ansprüchen des Kunden gegen fMail an Dritte ist ausgeschlossen. Bei Zahlung der Entgelte durch Lastschrift einzug berechnet fMail 12 Euro pro Rücklastschrift, wenn der Kunde die Rücklastschrift zu vertreten hat, es sei denn der Kunde weist nach, dass ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist.

**Gewährleistung**

Der Kunde hat eventuell auftretende Mängel stets aussagekräftig zu dokumentieren, insbesondere unter Protokollierung angezeigter Fehlermeldungen schriftlich zu melden. Er hat eine Problemanalyse und Fehlerbeseitigung nach dem Bedienerhandbuch durchzuführen. Der Kunde hat fMail bei einer möglichen Mangelbeseitigung nach Kräften zu unterstützen. Der Unternehmer hat offensichtliche Mängel innerhalb von zwei Wochen, der Verbraucher innerhalb von zwei Monaten nach Ablieferung der Ware schriftlich bei fMail anzuzeigen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Nach rügelosem Ablauf der Frist ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches ausgeschlossen. Der Kunde hat vor einer Fehlerbeseitigung, insbesondere vor einem Maschinenaustausch, Programme, Daten und Datenträger vollständig zu sichern, erforderlichenfalls zu entfernen. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind grundsätzlich solche Fehler, die durch äussere Einflüsse, Bedienungsfehler oder nicht von fMail durchgeführte Änderungen, Ergänzungen, Ein- oder Ausbauten, Reparaturversuche oder sonstige Manipulationen entstehen. Der Ersatz von Verbrauchern Erstausrüstungszubehör (Schreib- und Druckerelemente, Farbträger etc.) ist nicht Bestandteil der Gewährleistung. Die Gewährleistungsfrist beträgt für Unternehmer ein Jahr und für Verbraucher zwei Jahre ab Ablieferung der Ware. Garantien im Rechtssinne werden, wenn nicht abweichend vereinbart, von fMail nicht übernommen. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

**Rechte Dritter**

fMail wird den Kunden dann gegen alle Ansprüche verteidigen, die aus einer Verletzung eines gewerblichen Schutzrechts oder Urheberrechts durch fMail in der Bundesrepublik Deutschland hergeleitet werden, und dem Kunden gerichtlich auferlegte Kosten und Schadensersatzbeträge übernehmen, wenn der Kunde fMail von solchen Ansprüchen unverzüglich schriftlich benachrichtigt hat und fMail alle technischen und rechtlichen Abwehrmassnahmen und Vergleichsverhandlungen vorbehalten bleiben. Vorgenannte Verpflichtungen von fMail entfallen, wenn Ansprüche Dritter darauf beruhen, dass Hardware oder Programme geändert wurden oder zusammen mit nicht von fMail gelieferter Hardware oder Programmen genutzt werden. Werden von Dritten gegenüber fMail Ansprüche wegen tatsächlicher oder behaupteter Rechtsverletzung geltend gemacht, ist fMail berechtigt, die Domain des Kunden unverzüglich in die Pflege des Registrars zu stellen und die Präsenzen des Kunden zu sperren.

**Haftung**

fMail haftet für Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen beruhen, sowie für Schäden, die sich aus leicht fahrlässigen Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten ergeben. In letzterem Fall ist die Haftung von fMail begrenzt auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden. Bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten haftet fMail gegenüber Unternehmern nicht. Der Einwand des Mitverschuldens des Kunden bleibt fMail unbenommen. Die gesetzliche Haftung von fMail bei Personenschäden und nach dem Produkthaftungsgesetz, sowie im Anwendungsbereich des § 44 a TKG, bleibt unberührt. fMail haftet für Beratung nur, soweit die Fragestellung den Inhalt des Angebots betreffen hat. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzung der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsbefähigten von fMail. fMail distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten sämtlicher Seiten, auf die direkte oder indirekte Verweise (sog. "Links") aus dem Angebot von fMail bestehen. fMail übernimmt für diese Inhalte und Seiten keinerlei Haftung. Für die Inhalte dieser Seiten sind die Anbieter der jeweiligen Seiten selbst verantwortlich.

**Datenschutz**

fMail erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten eines Nutzers ohne weitergehende, notwendige Einwilligung nur, soweit sie für die Vertragsbegründung und -Abwicklung, sowie zu Abrechnungszwecken, erforderlich sind. Weitere Informationen sind online unter Datenschutzhinweise abrufbar. Adress- und Negativdaten werden an andere verbundene Unternehmen und eine zentrale Datei übermittelt, die von den Betreiberorganisationen (fMail) zum Zwecke des Schutzes aller verbundenen Unternehmen geführt wird. Anderen verbundenen Unternehmen werden diese Daten, bei berechtigtem Interesse, zweckgebunden zur Verfügung gestellt. fMail weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz und die Datensicherheit für Datenübertragungen in offenen Netzen - wie dem Internet - nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden kann. Der Kunde weiss, dass der Provider die auf den Webservern gespeicherten Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit und Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Webservern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

**Kündigungsfristen**

Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, können Verträge von beiden Parteien mit einer Frist von vier Wochen gekündigt werden. Wurde mit dem Kunden eine Mindestvertragslaufzeit vereinbart, so verlängert sich der Vertrag jeweils um die Mindestlaufzeit, höchstens aber um ein Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von vier Wochen zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Ist der Vertrag auf bestimmte Zeit geschlossen, oder wurde mit dem Kunden eine Mindestvertragslaufzeit vereinbart, ist fMail berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende zu kündigen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag sich um eine bestimmte Zeit verlängert hat. Die Kündigung bedarf der Schriftform; das Recht zur fristlosen Kündigung bleibt unberührt. fMail ist insbesondere zur fristlosen Kündigung berechtigt, wenn:

- der Kunde seinen bei Vertragsschluss angegebenen Wohnsitz ändert und er fMail nicht innerhalb von 14 Tagen unaufgefordert seine neue Anschrift mitteilt. Als Anschrift gilt nicht die Mitteilung eines Postfaches oder "postlagernd".

- der Kunde mit der Zahlung der Entgelte mit einem Betrag in Höhe von mindestens zwei monatlichen Grundentgelten in Verzug gerät. der Kunde schuldhaft gegen die Vergabebedingungen oder die Vergaberichtlinien verstösst.

- die Internet-Seiten, der E-Mail-Verkehr des Kunden, die vom Kunden reservierten und/oder genutzten Domain-Namen und/oder die E-Mail-Adresse des Kunden gegen gesetzliche Verbote/Gebote, die guten Sitten und/oder Rechte Dritter verstösst. Die Kündigung erfolgt nach vorheriger Abmahnung durch fMail, es sei denn, fMail ist ein Festhalten am Vertrag nicht zumutbar.

Im Falle einer von fMail ausgesprochenen fristlosen Kündigung ist fMail berechtigt, einen Betrag in Höhe von 75% der Summe aller monatlichen Grundentgelte, die der Kunde bei zeitgleicher fristgerechter Kündigung während der Vertragslaufzeit hätte entrichten müssen, zu verlangen. Das Recht des Kunden, einen geringeren Schaden nachzuweisen, bleibt unberührt. Bei einer Kündigung aus wichtigem Grund ist fMail berechtigt, die Seiten und/oder Accounts des Kunden zu sperren. Ungeachtet und unbeschadet einer Kündigung ist fMail berechtigt, den Zugang zum Account des Kunden zu sperren, wenn der Kunde den Account länger als 6 Monate nicht durch ein Login genutzt hat.

**Schlussbestimmungen**

Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, auch wenn der Kunde Kaufmann ist, Coburg. Für die von fMail auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche - gleich welcher Art - gilt ausschliesslich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen und unter Ausschluss des deutschen internationalen Privatrechts. Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

**Datenschutzhinweise der fMail Betreiberorganisationen:**

Die fMail-Betreiberorganisationen, die Systemhaus Richter + Hofmann GmbH & Co. KG und die ISN - Services KG, beide nachfolgend "fMail" genannt, erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten eines Nutzers ohne weitergehende, notwendige Einwilligung nur, soweit sie für die Vertragsbegründung und -abwicklung, sowie zu Abrechnungszwecken, erforderlich sind. Adress- und Negativdaten werden an andere verbundene Unternehmen und eine zentrale Datei übermittelt, die von den Betreiberorganisationen (fMail) zum Zwecke des Schutzes aller verbundenen Unternehmen geführt wird. Anderen verbundenen Unternehmen werden diese Daten, bei berechtigtem Interesse, zweckgebunden zur Verfügung gestellt. Zur Begründung und Abwicklung eines Vertragsverhältnisses sind in der Regel Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, gegebenenfalls Telefonnummer und Bankverbindung sowie das Passwort des Nutzers erforderlich (Bestandsdaten). Diese Daten werden in der Regel in elektronischen Bestellformularen erhoben. Darüberhinaus kann der Kunde freiwillig weitere Daten angeben. Anhand dieser Daten wählt fMail bei den verbanzten Diensten für den Kunden passende Werbeanblendungen aus. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt dabei nicht. Auf eigenen Internet-Seiten setzt fMail sogenannte "Session-Cookies" ein. Dies sind kleine Textdateien, welche die Wiedererkennung eines Nutzers während einer Sitzung ermöglichen. Die Cookies werden im Browser gespeichert und beim Schliessen des Browsers in der Regel gelöscht. Anhand der Cookies ist keine persönliche Identifikation eines Nutzers möglich. fMail darf die Anschrift und E-Mail-Adresse der Kunden für die Versendung von Mitteilungen zur Beratung der Kunden, zur Werbung für eigene Angebote und zur Marktforschung verwenden. Der Kunde kann der Versendung weiterer Nachrichten jederzeit schriftlich per Post an das fMail Kunden-Center: ISN - Services KG, Gnalleser Strasse 42, DE-96472 Rödental oder elektronisch per E-Mail an datenschutz@f-mail.eu widersprechen. fMail sperrt die Daten des Kunden dann für diesen Zweck. Bestandsdaten, die im Rahmen eines Vertragsverhältnisses über Telekommunikationsdienste erhoben wurden, werden in der Regel mit Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres gelöscht oder ggf. gesperrt. Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass zu einer Domain-Registrierung die Übermittlung bestimmter personenbezogener Daten, in der Regel Name und Anschrift, an die entsprechenden nationalen oder internationalen Registrierungsstellen und die Veröffentlichung in den, von jedermann abrufbaren, Whois-Datenbanken erforderlich ist. Für die Registrierung einer ".de-Domain" (zum Beispiel), werden derzeit Namen und Anschriften des Domain-Inhabers, des administrativen und technischen Ansprechpartners, sowie des Zonenverwalters, und darüberhinaus Telefon- und Telefaxnummer, sowie E-Mail-Adresse des technischen Ansprechpartners und des Zonenverwalters an die DENIC eG, Frankfurt/Main, übermittelt und in der DENIC-Datenbank unter www.denic.de im Internet veröffentlicht. Nutzungsdaten, wie zum Beispiel Angaben über Beginn, Ende und Umfang der Nutzung bestimmter Teledienste durch einen Nutzer, bzw. Verkehrsdaten bei E-Mail-Diensten, werden nur erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit dies erforderlich ist, um die Inanspruchnahme dieser Dienste zu ermöglichen und abzurechnen. In der Regel werden dabei Datum und Uhrzeit, sowie Zeitzone von Beginn und Ende der Nutzung, der Umfang in Bytes, die IP-Adresse des Nutzers und die Art des in Anspruch genommenen Kommunikationsdienstes erfasst. Nutzungs- bzw. Verkehrsdaten werden in der Regel nach Beendigung des Nutzungsvorgangs bzw. der Verbindung gelöscht. Soweit die Nutzungs- bzw. Verkehrsdaten für Abrechnungszwecke erforderlich sind (Abrechnungsdaten), werden diese maximal bis zu sechs Monate nach Versendung der Rechnung gespeichert, darüberhinaus nur, wenn und solange der Nutzer Einwendungen gegen die Rechnung erhebt, oder die Rechnung trotz Zahlungsaufforderung nicht bezahlt. Werden personenbezogene Daten zur Erfüllung bestehender gesetzlicher, satzungsmässiger oder vertraglicher Aufbewahrungspflichten benötigt, sperrt fMail die Daten. fMail darf Abrechnungsdaten an andere Dienstleister und Dritte übermitteln, soweit dies zur Ermittlung des Entgelts und zur Abrechnung mit dem Nutzer erforderlich ist. fMail ist berechtigt, die Abrechnungsdaten des Nutzers an einen mit dem Einzug des Entgelts beauftragten Dritten zu übermitteln, soweit es für diesen Zweck erforderlich ist. fMail verwendet anonyme Informationen über die Nutzung von Telediensten zur Bewertung, Verbesserung und Vermarktung von Telediensten. Die Informationen lassen keinen Rückschluss auf einen einzelnen Nutzer zu. fMail setzt hierfür Cookies ein, sofern die Browsereinstellungen den Einsatz von Cookies zulassen. Die Cookies enthalten keine personenbezogenen Daten. Eine persönliche Identifikation des Nutzers ist anhand der Cookies nicht möglich. Bei Vorliegen tatsächlicher Anhaltspunkte ist fMail berechtigt, die Daten zu erheben und zu verwenden, die zum Aufdecken sowie Unterbinden von rechtswidrigen Inanspruchnahmen und zur Durchsetzung ihrer Ansprüche gegenüber dem Nutzer erforderlich sind. Bei E-Mail-Accounts wird zu Datensicherungszwecken die Nutzer-IP-Adresse und der Zeitpunkt des Zugriffs (Login) protokolliert. Diese Daten werden nach einer Frist von jeweils 6 Monaten gelöscht. Soweit erforderlich, ist fMail berechtigt, zum Erkennen, Eingrenzen oder Beseitigen von Störungen oder Fehlern an Telekommunikationsanlagen die Bestands- und Verkehrsdaten der Teilnehmer und Nutzer zu erheben und zu verwenden. Nach Massgabe der hierfür geltenden Bestimmungen ist fMail berechtigt, Auskunft an Strafverfolgungsbehörden und Gerichte für Zwecke der Strafverfolgung zu erteilen. fMail erteilt dem Nutzer auf Verlangen unentgeltlich und unverzüglich Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten. Die Auskunft kann auf Verlangen des Nutzers auch elektronisch erteilt werden.